

Volksbegehren für Sozialticket beginnt

Potsdam. In Brandenburg beginnt am heutigen Montag ein Volksbegehren zur Einführung von Sozialtickets für den Nahverkehr. Das Sozialticket soll nach dem Willen der Initiatoren vor allem für Empfänger von Sozialleistungen eingeführt werden und nur halb soviel kosten wie die in den Kreisen üblichen Umweltkarten. Für das Land würden Zusatzkosten in Höhe von rund fünf Millionen Euro pro Jahr anfallen. Das Ticket könnte bis zu 300 000 Menschen in Brandenburg zugute kommen. Unterstützt wird das Volksbegehren von Linkspartei, Grünen, DGB, ver.di, der Volkssolidarität, dem Arbeitslosenverband, der Diakonie und der Grünen Liga. Innerhalb von vier Monaten müssen 80 000 gültige Unterschriften in amtlich ausgelegten Listen zusammenkommen. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/101349.volksbegehren-für-sozialticket-beginnt.html>